

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 01.10.2012  
im Gemeinschaftshaus Sprenge,  
Raumredder

Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 23.09 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 12.

---

Schacht  
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Heino Doose
2. GV Richard Moß
3. GV'in Kirstin Krochmann
4. GV'in Wiebke Martens
5. GV'in Inga Lemke
6. GV Hartmut Wagner
7. GV Hans-Heinrich Meiners
8. GV Heiko Busche
9. GV Heino Wagener
10. GV Uwe Bern
11. GV Jürgen Laufer
12. GV Heiko Decker
13. GV Roland Riesel
14. GV Andreas Hack
15. GV Christian Gerber
16. GV'in Heidi Hack
17. GV Ralf Strampfer

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-  
Land zugleich Protokollführer

Es fehlt:

1. GV'in Marlies Bell

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 21.09.2012 auf Montag, den 01.10.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 17 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 05.06.2012
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Bauleitplanung;  
hier: weitere Vorgehensweise
8. Kläranlage Mollhagen;  
hier: Schwarz/Weiß-Trennung im Umkleidebereich
9. Fahrzeugbeschaffung für Gemeindearbeiter
  - a) Vorstellung des Anforderungsprofils
  - b) Auftragsvergabe
10. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Sprengel  
hier: Auftragsvergabe
11. Erneuerung des Bodenbelages des Schulungs- und Aufenthaltsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Eichede  
hier: Auftragsvergabe
12. Regenrückhaltebecken Möllner Straße
  - a) Grunderwerb
  - b) Beauftragung eines Ingenieurbüros
13. Verbesserung der Klärschlammendickung;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros
14. Straßenbeleuchtungsanlagen;
  - a) Konzept zur Sanierung;  
hier: Beauftragung Ingenieurbüro und Elektriker
  - b) Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros
15. Hochwasserschutz Grundstück Tiedt;  
hier: Auftragsvergaben
16. Nutzungsvertrag mit dem SV Eichede

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 7) „Bauleitplanung; hier: weitere Vorgehensweise“ zu streichen, da ein Beratungsbedarf zu diesem Thema nicht besteht. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8) bis 16) erhalten dadurch die neue Bezeichnung 7) bis 15).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Punkt

16) „Grundstücksangelegenheiten“

zu erweitern. Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 8) bis 15) in öffentlicher Sitzung abzuhandeln und während der Beratung und Beschlussfassung auf die Nennung von Namen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.06.2012

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.06.2012 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Doose berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

- a) Im Baugebiet in Sprenge ist mit dem Endausbau begonnen worden. Zunächst aufgetretene Verzögerungen wurden zwischenzeitlich ausgeräumt. Die Erschließungsstraßen sollen bis zum 15.10. bzw. 30.11.2012 fertiggestellt sein.
- b) Auf dem Spielplatz in Sprenge sind vom TÜV mehrere Sicherheitsmängel beanstandet worden. Die abgängige Sandkiste wurde bereits ausgetauscht. Das marode Holzklettergerüst wurde abgebaut. Der Kulturausschuss wird sich mit einer Ersatzbeschaffung befassen. Zum Parkplatz ist eine Absperrung errichtet worden. An der Sandkiste wurde eine neue Sitzbank aufgestellt. Die Alu-Fußballtore müssen noch geschweißt werden. Diese Arbeit ist in Auftrag gegeben.
- c) Die Gemeindewohnung Twiete 16 ist an Herrn Jan Jarstorf neu vermietet worden. Der Mietvertrag wurde bereits unterzeichnet.
- d) Der Pachtvertrag Gatermann/Gerken wurde verlängert. Der Pachtzins wurde dabei nahezu verdoppelt. Für den Fall, dass die Gemeinde das Gelände benötigen sollte, kann der Vertrag mit Jahresfrist gekündigt werden.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

- a) GV'in Martens berichtet aus dem Bereich des Schulverbandes Mollhagen über die folgenden Punkte:
  - aa) Die außerschulische Nutzung der Sporthalle und der Wasserverbrauch der benachbarten Tennisanlage werden ab 2013 mit den Gemeinden abgerechnet.
  - bb) Die bauliche Sanierung des Schulgebäudes wird fortgesetzt.
  - cc) Die offene Ganztagschule wird gut angenommen. Es liegen für 24 Kurse 178 Anmeldungen vor. Durchschnittlich sind ca. 50 Teilnehmer zu verzeichnen.
- b) Aus dem Finanzausschuss berichtet Frau Martens, dass sich dieser zuletzt insbesondere mit dem Vertrag zwischen der Gemeinde und dem SV Eichede beschäftigt hat.

Noch zu Punkt 3)

- c) Frau Lemke berichtet über die folgenden Punkte:
- aa) Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg/Stubben soll am 08.11.2012 stattfinden.
  - bb) Der Jugendtreff wird zurzeit von ca. 10 bis 12 Jugendlichen besucht. Es wurde der Wunsch geäußert, ein Hinweisschild anzuschaffen.
- d) Frau Krochmann berichtet aus dem Kulturausschuss über die folgenden Angelegenheiten:
- aa) Das Ferienprogramm hatte in diesem Jahr einen geringeren Umfang, dafür aber eine gute Beteiligung.
  - bb) Der Antrag der Gemeinde auf Anschluss an das Sammeltaxi ist vom Kreis Stormarn noch nicht beschieden worden. Eine endgültige Entscheidung ist wahrscheinlich erst im Frühjahr 2013 zu erwarten.
  - cc) Die nächste Kulturausschusssitzung ist am 11.10.2012 geplant. Dabei wird es unter anderem um den Veranstaltungskalender und die Seniorenweihnachtsfeiern gehen.
- e) Herr Hack führt aus, dass die vom Umweltausschuss am 18.09.2012 behandelten Punkte auf der heutigen Tagesordnung der Gemeindevertretung zu finden sind. Darüber hinaus spricht er folgende Punkte an:
- aa) Die Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Straßen und Wegen und Regenrückhaltebecken sind abgeschlossen.
  - bb) Der Kreis Stormarn hat den Antrag auf Erstellung einer Mistplatte in der Gemeinde Steinburg abgelehnt. Der Antragsteller hat gegen diese Entscheidung Widerspruch eingelegt.
  - cc) Für die Genehmigung einer Erweiterung der Biogasanlage um eine Gärrestetrocknung ist nicht der Kreis Stormarn, sondern das LLUR zuständig. Die Gemeinde wird hierzu zu gegebener Zeit eine Stellungnahme abgeben müssen.
  - dd) Im Bereich der Oldesloer Straße/K 79 soll ein Radwegestreifen durch Fahrbahnmarkierung abgetrennt werden. Es handelt sich um eine Testmaßnahme des Bundes. Die Fahrbahnbreite soll bei einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h mindestens noch 2,75 m aufweisen.
  - ee) Für eine schnellere Internetverbindung in der Gemeinde geht Herr Hack davon aus, dass dies inzwischen über eine Funkversorgung möglich ist.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Bürgerin berichtet, dass auf dem Spielplatz in Sprenge in der Sandkiste und auch an anderen Stellen Hundehaufen gefunden wurden. Des Weiteren ist sie vor kurzem von einem Hund, der von einer Radfahlerin geführt wurde, belästigt worden, als sie mit dem Kinderwagen unterwegs war. Die Frage, ob hiergegen etwas unternommen werden kann, wird dahingehend beantwortet, dass die Einwirkungsmöglichkeiten der Gemeinde in solchen Fällen nur sehr begrenzt sind. Unter Umständen sollte der Hundehalter wenn möglich direkt angesprochen werden.
- b) Es wird die Frage gestellt, ob es ein Verkehrskonzept für den Sprenger Weg gibt. Da dort neue Häuser entstehen, müsste unter Umständen die Parksituation verändert werden. Herr Hack ergänzt den Hinweis, indem er auf die Bemühungen der Gemeinde auf die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich hinweist. Ein rechtmittelfähiger ablehnender Bescheid des Kreises Stormarn steht nach wie vor aus. Das Amt soll in dieser Sache tätig werden.
- c) Es wird die Frage gestellt, ob es neue Erkenntnisse zum Lückenschluss des Radweges zwischen Mollhagen und Sprenge gibt. Nach Aussage von Herrn Hack sucht der Kreis zurzeit eine Tauschfläche für den Landwirt, von dem für den Weiterbau des Radweges Land benötigt wird. Weitere Informationen liegen nicht vor.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) Frau Krochmann berichtet, dass die Wahlkreiseinteilung für die nächste Kreis- und Gemeindewahl im kommenden Frühjahr inzwischen wie von der Gemeinde gefordert festgelegt worden ist. Die räumliche Anbindung zum Amt Bad Oldesloe-Land bleibt erhalten. Ebenso bleibt es bei drei Wahlbezirken.
- b) Herr Gerber bemängelt die fehlende Aktualität der Homepage des Amtes Bad Oldesloe-Land. Termine werden beispielsweise nur sehr kurzfristig bekannt gegeben.
- c) Herr Riesel erkundigt sich nach dem Sachstand zum Grundstücksankauf für den Spielplatz in Eichede. Die Verhandlungen mit dem Grundeigentümer stellen sich nach Aussage des Bürgermeisters sehr schwierig dar.
- d) Herr Busche erinnert dran, dass die Verkehrs- und Straßenschilder in der Gemeinde dringend gereinigt und teilweise auch ausgetauscht werden müssten. Der Gemeindearbeiter hat bereits einen entsprechenden Auftrag erhalten.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Punkt 6., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Die Gemeindevertretung genehmigt die mit Stand 20.09.2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 2.000,00 € in Höhe von insgesamt 71.909,81 € gemäß beigefügter Liste.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Von den unter der Wertgrenze von 2.000,00 € liegenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.113,88 € nimmt die Gemeindevertretung Kenntnis.

Punkt 7., betr.: Kläranlage Mollhagen;  
hier: Schwarz/Weiß-Trennung im Umkleidebereich

---

Für die Realisierung einer schmutzigen (schwarz) und sauberen (weiß) Trennung im Bereich der Kläranlage beschließt die Gemeindevertretung, die von der Amtsverwaltung vorgestellte kleine Lösung (Errichtung einer Wand, neue Außentür und zwei Innentüren, Umbau Bad/WC/Personalraum mit kleiner Küchenzeile) mit einem Kostenaufwand von ca. 16.000,00 € durchzuführen. Die Finanzierungsfrage soll noch geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8., betr.: Fahrzeugbeschaffung für Gemeindearbeiter  
a) Vorstellung des Anforderungsprofils  
b) Auftragsvergabe

---

a) Vorstellung des Anforderungsprofils

Bürgermeister Doose erläutert das Anforderungsprofil für den Gemeindeschlepper. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

b) Auftragsvergabe

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, eine Auftragsvergabe anlässlich der heutigen Sitzung noch nicht vorzunehmen. Die Angelegenheit wird insoweit zunächst vertagt und an den Bau- und Planungsausschuss zur Vorbereitung einer Beschlussempfehlung verwiesen. Dabei sollen auch alternative Finanzierungsmodelle wie zum Beispiel eine Leasingfinanzierung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Punkt 9., betr.: Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Sprengel;  
hier: Auftragsvergabe

---

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Auftrag für die Beschaffung des HLF 10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) für die Freiwillige Feuerwehr Sprengel gemäß des Vorschlages der Firma Kubus wie folgt vergeben wird:

Los 1 (Fahrgestell) = Firma Daimler AG, Reinfeld;  
Los 2 (Aufbau) und Los 3 (Beladung) = Firma Ziegler Safety GmbH & Co. KG, Giengen/Brenz

Die Gesamtkosten der Beschaffung betragen brutto 231.551,49 €. Die überplanmäßige Mehrausgabe wird genehmigt. Für die Lose 2 und 3 wird eine Vorkasse ausgeschlossen. Die Zahlung erfolgt hierfür erst nach Lieferung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10., betr.: Erneuerung des Bodenbelages des Schulungs- und Aufenthaltsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Eichede;  
hier: Auftragsvergabe

---

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des Bodenbelages im Schulungs- und Aufenthaltsraum der Freiwilligen Feuerwehr Eichede an die Firma Wilhelm Hirdes GmbH, Lemsahler Landstraße 193, 22397 Hamburg, zum Angebotspreis von brutto 4.509,15 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11., betr.: Regenrückhaltebecken Möllner Straße  
a) Grunderwerb  
b) Beauftragung eines Ingenieurbüros

---

Die Mittel in Höhe von ca. 190.000,00 € für den Bau des Regenrückhaltebeckens Möllner Straße einschließlich Grunderwerb, Planung und Ingenieurkosten sollen in den Haushalt 2013 eingestellt werden. Mit dem Ingenieurbüro Torresin und Partner ist ein entsprechender Ingenieurvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Noch zu Punkt 11)

Im Zusammenhang mit dem Regenrückhaltebecken Möllner Straße legt Herr Busche für die SPD-Fraktion einen Antrag mit folgendem Inhalt vor:

1. In die Planung und den Bau des Regenrückhaltebeckens „Möllner Straße“ ist die Erstellung eines Fuß-/Wanderweges zwischen der Straße Mölenkamp und der Möllner Straße einzubeziehen.
2. Die Förderung durch Zuschüsse ist durch das Amt Bad Oldesloe-Land zu prüfen.
3. Die Gespräche über den Landkauf sind im Sinne des Punktes 1) zu führen.
4. Der Viehbach ist in diesem Bereich zu öffnen und zu renaturieren.

Dem Antrag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis stattgegeben:

14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Bürgermeister weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der notwendige Grunderwerb wahrscheinlich nicht getätigt werden kann. Dies hat ein bereits geführtes Gespräch mit dem Grundstückseigentümer ergeben.

Punkt 12., betr.: Verbesserung der Klärschlammeindickung;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros

---

Den beratenden Ingenieuren von W2 Ingenieurgesellschaft mbH wird der Auftrag zur Verbesserung der Klärschlammeindickung als Vorentwurf in Höhe von 1.952,89 € brutto erteilt. Nach Erarbeitung dieses Vorentwurfes soll über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13., betr.: Straßenbeleuchtungsanlagen;  
a) Konzept zur Sanierung;  
hier: Beauftragung Ingenieurbüro und Elektriker  
b) Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros

---

a) Konzept zur Sanierung;  
hier: Beauftragung Ingenieurbüro und Elektriker

Die Elektrofirma Möller wird beauftragt, zunächst im Ortsteil Mollhagen eine Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtungsanlage vorzunehmen. Die Auftragssumme beträgt zwischen 3.000,00 € und 6.000,00 €. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Ebenso wird dem Ingenieurbüro Freise der Auftrag für die Auswertung der Bestandsaufnahme erteilt. Die Auftragssumme beträgt 2.427,60 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Noch zu Punkt 13)

b) Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros

Herr Gerber spricht sich dafür aus, die Straßenbeleuchtungsanlagen auf Solarbetrieb umzustellen. Die Abstimmung mit der Fragestellung, einen Solarbetrieb nicht einzuführen, führt zu folgendem Ergebnis:

13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit wurde der Vorschlag von Herrn Gerber, die Straßenbeleuchtung auf Solarbetrieb umzustellen, abgelehnt.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen wird mit dem Ingenieurbüro TEC ein Ingenieurvertrag abgeschlossen. Die Maßnahme soll in vollem Umfang mit der höchstmöglichen Förderquote durchgeführt werden. Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Punkt 14., betr.: Hochwasserschutz Grundstück Tiedt;  
hier: Auftragsvergaben

---

Der Firma Wiesenser Tiefbau wird der Auftrag zur Errichtung des Pumpenschachtes sowie Herstellung der Anschlussleitung einschließlich Kabel in Höhe von 3.714,50 € brutto erteilt. Der Firma Pumpenteam aus Mölln wird der Auftrag für die Lieferung und den Einbau einer Abwasserpumpe in Höhe von 3.672,82 € brutto erteilt. Für die Stromanschlusskosten und Anschlusskosten an den Notstromer werden ca. 300,00 € beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 15., betr.: Nutzungsvertrag mit dem SV Eichede

---

Vor Beratung und Beschlussfassung über den Punkt 15) der Tagesordnung erklärt sich Gemeindevertreter Wagener für befangen und verlässt gemäß § 22 der Gemeindeordnung den Sitzungsraum.

Der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vertragsentwurf ist im Finanzausschuss unter Beteiligung des SV Eichede erarbeitet worden.

Folgende Änderungen des Vertragsentwurfes werden nach erfolgter Diskussion noch von der Gemeindevertretung vorgenommen:

§ 5 Abs. 1 Satz 2 erhält die folgende Fassung:

„Die Gemeinde stellt das dafür erforderliche Gerät zur Verfügung (laut Anlage 1) und trägt die Kosten für deren laufenden Betrieb.“

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Noch zu Punkt 15)

**Anmerkung des Protokollführers:**  
***Die Anlage 1 muss noch erstellt werden.***

§ 5 Abs. 4 erhält die folgende Fassung:

„Die Gemeinde stellt Mitarbeiter für die Grundstücksunterhaltung unentgeltlich zur Verfügung. Als Zeit- und Kostenaufwand werden 20 Wochenarbeitsstunden des Gemeindearbeiters im Jahresdurchschnitt und die Platzwartkosten 2011 festgelegt.“

§ 6 erhält die folgende Fassung:

„Die Gemeinde zahlt dem Sportverein im Januar eines jeden Jahres einen Unterhaltungs- und Betriebsmittelzuschuss von 30.000,00 €. Nach Ablauf des Jahres ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.“

Frau Krochmann beantragt, im Vertrag festzulegen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit einem Aufstieg des SV Eichede in die nächst höhere Spielklasse entstehen, nicht von der Gemeinde übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt worden.

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung, den Nutzungsvertrag mit dem SV Eichede auf dieser Grundlage abzuschließen. Eine Ausfertigung des maßgeblichen Vertragstextes mit den oben vorgenommenen Veränderungen ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Im Übrigen wird im Zusammenhang mit der in § 6 des Vertrages geregelten Zuschusshöhe festgelegt, dass der jährliche Zuschussbetrag während der Laufzeit des Vertrages (01.01.2012 bis 31.12.2020 = 9 Jahre) nicht in voller Höhe ausgezahlt wird. Der einbehaltene, jährlich gleichbleibende Betrag dient der Tilgung des gemeindlichen Darlehens für die Errichtung eines Sportgeländes in Eichede in Höhe von 50.000,00 €.

Die betragsmäßige Abwicklung stellt sich auf dieser Grundlage wie folgt dar:

Einbehaltener jährlicher Tilgungsbetrag 50.000,00 € / 9 Jahre = Jahresbetrag 5.555,56 €

Zuschuss gemäß § 6 des Vertrages abzgl. Tilgungsbetrag = 24.444,44 €

Damit ist das Darlehen am Ende des Vertragszeitraumes zum 31.12.2020 getilgt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Da nicht mehr anwesend, kehrt Gemeindevertreter Wagener nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 15) nicht mehr in den Sitzungsraum zurück.

**Der Tagesordnungspunkt 16) ist gemäß zuvor gefasstem Beschluss der Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung abzuhandeln. Es besteht jedoch Einvernehmen darüber, die zu diesem Punkt vorliegende Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses nicht öffentlich zu verlesen und auf eine Aussprache zu verzichten. Die Zuhörer werden bei der Beschlussfassung daher nicht hinausgeschickt.**

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 01.10.2012

---

Punkt 16., betr.: Grundstücksangelegenheiten

---

---

Bürgermeister

---

Protokollführer